

27. Berliner Workshop für Gerinnung und Thrombose

Berlin, 26. November 2016

Tagungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
am Gendarmenmarkt, Markgrafenstr. 38, 10117 Berlin

Organisation

Porstmann Kongresse GmbH, Alte Jakobstr. 76, 10179 Berlin
Telefon: (030) 284499-14 · Telefax: (030) 284499-11
E-Mail: GWS2016@porstmann-kongresse.de

↓ Zum Faxen oder Versenden (030) 284499-11 ↓

Anmeldung

- ☐ Ich nehme an der o. g. Veranstaltung teil.
- ☐ Ich kann an der o. g. Veranstaltung leider nicht teilnehmen,
bin aber an weiteren Informationen interessiert.

27. Berliner Workshop für
Gerinnung und Thrombose
Berlin, 26. November 2016



Referenten & Moderatoren

Dr. Karim Kentouche

Universitätsklinikum Jena
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Bachstraße 18 | 07743 Jena

Dr. Robert Klamroth

Vivantes-Klinikum im Friedrichshain
Zentrum für Hämophilie und Hämostaseologie
Landsberger Allee 49 | 10249 Berlin
robert.klamroth@vivantes.de

Dr. Elisabeth Langer

Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH
Sylter Str. 2
13353 Berlin

Dr. Ute Scholz

MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen
Strümpellstraße 40 | 04289 Leipzig
u.scholz@labor-leipzig.de

PD Dr. Michael Steiner

Klinikum Südstadt Rostock
Abteilung für Labordiagnostik
Südring 81 | 18059 Rostock

Dr. Markus Thalheimer

Universitätsklinikum Heidelberg
Leiter Qualitätsmanagement / Medizincontrolling
Im Neuenheimer Feld 672 | 69120 Heidelberg

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit der beiliegenden
Antwortpostkarte oder online unter
www.porstmann-kongresse.de/GWS2016.



27. Berliner Workshop für Gerinnung und Thrombose

Neue Strategien für den blutenden Patienten

Samstag, 26. November 2016

09.00 – 13.15 Uhr

Einlass: 08.45 Uhr

Tagungsort:

Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften am Gendarmenmarkt
Markgrafenstr. 38, 10117 Berlin-Mitte

Einladung und Programm

Grußwort

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie herzlichst zum Workshop für Gerinnung und Thrombose einladen, es ist das 27. Mal, dass zu diesem Workshop eingeladen wird, aber das 1. Mal unter der wissenschaftlichen Leitung des Kompetenznetzes hämorrhagische Diathese Ost e.V. (KHDO). Das KHDO ist ein Zusammenschluss aller auf dem Gebiet der Blutungsneigung tätigen Ärzte im Osten Deutschlands mit knapp 60 Mitgliedern.

Das Motto des diesjährigen Workshops "Neue Strategien für den blutenden Patienten" ist das Grundthema des KHDO und bietet uns die Möglichkeit, eigene Expertise in den Workshop einzubringen und aktuelle Themen aus Diagnostik und Therapie zu diskutieren.

Ist die aPTT als alter Bekannter in der Gerinnungsdiagnostik auch als POC-Diagnostik sinnvoll? Bietet uns die genetische Diagnostik bei der Abklärung hämorrhagischer Diathesen zusätzliche Information?

Patienten mit einer Hämophilie haben jetzt die Möglichkeit Gerinnungsfaktorenkonzentrate mit verlängerter Halbwertszeit zu nutzen. Ist das ein echter Fortschritt oder sind diese Patienten, die eine Substitution mit Plasmapräparaten benötigen, für jede Klinik eine finanzielle Herausforderung?

Die Purpura ist diagnostisch und therapeutisch eine Herausforderung, da differentialdiagnostisch eine harmlose oder auch lebensbedrohliche Erkrankung in Frage kommt. Ganz zum Schluss möchten wir mit Ihnen diskutieren, ob Patienten mit einer Blutungsneigung eigentlich auch bei z.B. Vorhofflimmern antikoaguliert werden müssen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und Beiträge und eine wieder lebhaft und anregende Diskussion.

Ihre Ute Scholz

Ihr Robert Klamroth

Mit Unterstützung von

CSL Behring GmbH

Roche Diagnostics Deutschland GmbH

CSL Behring



Programm

09.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ute Scholz, Leipzig / Dr. Robert Klamroth, Berlin

09.05 – 09.30 Uhr

„Point of Care“-Diagnostik in der Hämostaseologie – ein diagnostischer Gewinn?

Dr. Elisabeth Langer, Berlin

09.40 – 10.05 Uhr

Gendiagnostik bei von Willebrandsyndrom – nützlich oder überflüssig?

PD Dr. Michael Steiner, Rostock

10.15 – 10.40 Uhr

Therapie der Hämophilie mit Gerinnungsfaktorenkonzentraten mit verlängerter Halbwertszeit – ein echter Fortschritt?

Dr. Robert Klamroth, Berlin

10.50 – 11.20 Uhr Kaffeepause

11.20 – 11.45 Uhr

Der Patient mit substitutionspflichtiger Gerinnungsstörung in der Klinik – eine untragbare Belastung für das Klinikbudget?

Dr. Markus Thalheimer, Heidelberg

11.55 – 12.20 Uhr

Zwischen Blutung und Thrombose – die Purpura

Dr. Karim Kentouche, Jena

12.30 – 12.55 Uhr

Antikoagulation bei Patienten mit hämorrhagischen Diathesen?

Dr. Ute Scholz, Leipzig

13.05 Uhr

Schlusswort

Dr. Ute Scholz, Leipzig / Dr. Robert Klamroth, Berlin

Nach jedem Vortrag sind 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Im Anschluss laden wir Sie sehr herzlich zur Fortsetzung der Diskussion im Rahmen eines kleinen Imbisses ein.

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin zertifiziert.

Ende der Veranstaltung: 14:15 Uhr



Wissenschaftliche Leitung

Dr. Robert Klamroth
robert.klamroth@vivantes.de

Dr. Ute Scholz
u.scholz@labor-leipzig.de

Wir bitten um Anmeldung mit der beiliegenden Antwortpostkarte oder online unter www.porstmann-kongresse.de/GWS2016.
(Online-Anmeldung oder Anmeldeformular als PDF)

↓ Zum Versenden ↓



Porstmann Kongresse GmbH
Alte Jakobstraße 76

10179 Berlin



27. Berliner Workshop für Gerinnung und Thrombose

Berlin, 26. November 2016